

BMW Group: Der Vertrieb der Marke MINI wird planmäßig in Österreich zum 1.10.24 auf das echte Agenturmodell umgestellt.

+++ Retailpartner bleiben persönliche Ansprechpartner für Kunden +++ Customer Journey gestärkt: Nahtloser Wechsel zwischen Online- und Offline-Kauf möglich +++ Preistransparenz für Kunden durch landesweit einheitliche Preise +++

Salzburg. Die BMW Group wird den Vertrieb der Marke MINI planmäßig in Österreich zum 1.10.2024 auf das echte Agenturmodell umstellen. Den Anfang machten bereits im ersten Halbjahr 2024 die Märkte Italien, Polen, Schweden, Norwegen und Finnland. Nach erfolgreicher Einführung in diesen fünf Märkten folgen zum 1.10. nun Österreich, Deutschland und weitere europäische Märkte.

Jochen Goller, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Kunde, Marken und Vertrieb, betont: „Die Umstellung auf einen Agenturvertrieb mit Retailpartnern ist ein zentraler Meilenstein in unserer vertrieblichen Neuausrichtung. Wir sehen die Zukunft des Vertriebs in Europa im Agenturmodell und sind davon überzeugt, dass unsere Kunden, die Handelsorganisation und wir als Hersteller hiervon profitieren werden.“ Der Kunde erhält nun eine Preistransparenz durch landesweit einheitliche Preise je MINI Modell. Darüber hinaus digitalisiert die BMW Group im Zuge der Umstellung auf das Agenturmodell den gesamten Kaufprozess. Kunden haben mit der Einführung die freie Wahl zwischen dem physischen Käuferlebnis im Autohaus vor Ort und dem digitalen Käuferlebnis über die MINI Website. Sie können nun zwischen beiden Welten nahtlos hin- und herwechseln. Ermöglicht wird dies durch eine durchgängig integrierte IT-Systemlandschaft. „Mit dem neuen

Presse-Information

Datum 29. Juli 2024

Thema BMW Group: Der Vertrieb der Marke MINI wird planmäßig in Österreich zum 1.10.24 auf das echte Agenturmodell umgestellt.

Seite 2

Vertriebsmodell werden wir sowohl die Kundenzufriedenheit als auch das Markenerlebnis weiter stärken“, so Jochen Goller weiter.

Zugleich wird der Kunde auch in Zukunft wie gewohnt auf ein starkes Vertriebsnetz zurückgreifen können. **Alexander Bamberger**, Geschäftsführer der BMW Austria GmbH: „Wir liegen in Österreich sehr gut im Zeitplan und sind überzeugt, dass das neue Agenturmodell sowohl für unsere Kunden als auch Partner große Vorteile bringen wird. Ein großer Dank gilt unserer Handelsorganisation. Durch einen engen Schulterschluss und einer langjährigen Zusammenarbeit genießen wir eine große Vertrauensbasis. Dies ermöglicht uns einen konstruktiven Austausch mit dem gemeinsamen Ziel, ein zukunftsfähiges Vertriebssystem zu etablieren.“

Die BMW Group nutzt eine zentrale Stärke in Österreich: eine sehr gut funktionierende und etablierte Handelsorganisation. Einen persönlichen Kundenkontakt sieht man als einen wesentlichen Bestandteil in der Kundenbetreuung durch die Retailpartner/Vertragshändler, welche somit weiterhin die zentrale Rolle im Verkauf spielen werden.

Ein Schwerpunkt bei der Einführung des neuen Vertriebssystems liegt in der intensiven Vorbereitung. Eine so grundsätzliche Neuaufstellung im Vertrieb führt zu weitreichenden Veränderungen, sowohl beim Hersteller, als auch bei den Handelspartnern. Die BMW Group hat daher frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um sich optimal auf die veränderten Rahmenbedingungen vorzubereiten. Dabei ist vor allem das intensive Testing der Prozess und IT Landschaft

Presse-Information

Datum 29. Juli 2024

Thema BMW Group: Der Vertrieb der Marke MINI wird planmäßig in Österreich zum 1.10.24 auf das echte Agenturmodell umgestellt.

Seite 3

zu nennen, das aufgrund der Erfahrungen aus den ersten Märkten im Jahresverlauf nochmal optimiert wurde. In Österreich liegt man bei den Tests voll im Zeitplan und diese werden planmäßig abgeschlossen.

Mit dieser wichtigen Weiterentwicklung des Vertriebsmodells werden nun ab dem 1.10.2024 alle MINI Neufahrzeuge sowie junge Gebrauchtwagen im echten Agenturmodell verkauft. Bei der Marke BMW ist die Umstellung ab 2026 geplant.

Presse-Information

Datum 29. Juli 2024

Thema BMW Group: Der Vertrieb der Marke MINI wird planmäßig in Österreich zum 1.10.24 auf das echte Agenturmodell umgestellt.

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Gabriele Fink, Leiterin Kommunikation Europa

Telefon: +49 89 382 51375

E-Mail: Gabriele.Fink@bmw.de**Die BMW Group in Österreich**

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 8,8 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. 8.000 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2023 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 8,9 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit 17.922 neu zugelassenen BMW und 2.232 MINI war man 2023 der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad verzeichnet 2023 1.853 Neuzulassungen. Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.700 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über eine Million Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch ein bedeutendes Entwicklungszentrum für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Im Juni 2022 verkündete das Unternehmen den Einstieg in die Herstellung von E-Antrieben ab 2025. Künftig werden in Steyr pro Jahr über 600.000 E-Antriebe produziert – parallel zur anhaltend hohen Produktionsauslastung mit Diesel- und Benzinmotoren. Das Entwicklungszentrum in Steyr spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Konzeption im Bereich der Elektromobilität.

<http://www.bmwgroup.at><http://www.bmw.at><http://www.bmw-werk-steyr.at>Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>YouTube: <https://www.youtube.com/BMWAustria>Twitter: https://twitter.com/bmw_atInstagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company>